

# Sevelen, Wartau



Text:  
Pfr. Marcel Cavallo

## Was kann ich noch sagen...

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor einiger Zeit las ich den Beitrag eines Pfarrkollegen, der sozial sehr engagiert ist. Er wurde gefragt, ob er von der Kanzel Politik mache. Er meinte nein, denn das sei der Ort des Evangeliums. Als öffentliche Person und Pfarrer würde er politisches Engagement eher in den Bereich des Privatlebens setzen. Das ist eine Art, wie man seine Aufgabe als Pfarrer betrachten kann.

Als ich mit dem Theologie-Studium begann dachte ich anders. Auch heute noch denke ich anders. Ich bin in der italienischen reformierten Kirche der Waldenser und der Methodisten aufgewachsen. Heute noch ist es eine politisch sehr engagierte Kirche. Durch ihr Engagement in der italienischen Politik konnten sie Grossprojekte wie Mediterranean Hope (Flugbrücke zur Aufnahme von syrischen Kriegsflüchtlingen) zusammen mit dem Staat ins Leben rufen.



Zeichnung von Eva Schepel, 2. Oberstufe

Die Pfarrschaft hat sich von der Kanzel oft dazu geäussert. In dieser Kirche bin ich aufgewachsen.

Politik von der Kanzel zu machen ist eines, sich zu politisch-gesellschaftlichen Themen zu äussern ist etwas anderes. Ersteres bedeutet für mich, dass ich meine Position und meine öffentliche Rede dazu missbrauche Interessen einer politischen Seite zu vertreten. Das andere ist im Evangelium eine Antwort auf ein Thema zu finden, das unsere Gesellschaft bewegt. Das hat mit Parteien und mit Richtungen wenig zu tun, denn jede Seite hat etwas zu sagen und es ist recht, dass jede Seite zu Wort kommt. Das Evangelium unterscheidet nicht zwischen Links und Rechts. Das Evangelium unterscheidet das, was der Nächstenliebe dient, von dem, was ihr entgegenwirkt.

Vor zwei Jahren habe ich mich immer wieder in den Predigten, wie auch in den Fernseh-Gottesdiensten zur Pandemie geäussert und zu den Konsequenzen, die es für unsere Kirchen gab. Heute würde ich mich gerne zum Krieg in der Ukraine äussern. Ich könnte nun eine allgemeine Aussage gegen den Krieg aussprechen und denken, dass ich mich auf diese Art dazu geäussert habe ohne ins «Fettnäpfli» zu treten. Aber dem ist nicht so. Jede Aussage gegen den Krieg von Seiten eines Kirchenmenschen muss sich damit auseinandersetzen, dass «die christliche Kirche» schon immer an Kriegen beteiligt war. Bei den Reformierten begann dies mit Zwingli und hat sich in den Jahrhunderten immer wieder gezeigt. Vorsicht ist geboten.

Wir sehen es vor allem in unserer heutigen Zeit mit der Frage nach dem gerechten Krieg... pardon, der gerechten Antwort auf den Krieg in der Ukraine. Sogar christliche Medien unterstützen Entscheidungen der Regierungen im letzten Jahr, die zum Elend geführt haben, dem wir tagtäglich in den Nachrichten begegnen.

Was kann ich also sagen? Als Kirche sind wir nahe bei den Menschen und nahe bei Gott, wenn wir uns bemühen jedes Leben zu erhalten und zu würdigen. Wir sollten bei unserer Sprache anfangen und nicht mehr von Verbündeten und Feinden reden, sondern nur von Menschen. Täter und Opfer, sind gleichermassen in das Böse verstrickt. Also geht es darum das Böse aus der Welt zu schaffen nicht die Täter. Denn jeder und jede ist nach der Bibel ein Geschöpf Gottes.

Wenn die Bibel eine unserer Säulen des Glaubens ist (sola scriptura), dann ist es Zeit diesen Perspektivenwechsel zu tun. Das Böse sind die versteckten oder offengelegten Interessen, die hinter jeder Kriegsführung stehen. In jedem



## SEVELEN

Pfrn. Beate und Pfr. Jörg Drafehn, 081 785 11 56  
Jugendarbeiter: Hansdres Egli, 079 517 94 48  
Präsident: Yves Müller, 079 330 21 71  
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23  
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08  
[www.ref-sevelen.ch](http://www.ref-sevelen.ch)



## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

### WARTAU

Pfr. Marcel Cavallo, 081 783 11 48  
[m.cavallo@ref-wartau.ch](mailto:m.cavallo@ref-wartau.ch)  
Pfr. Christian Hörler, 081 783 12 26  
[ch.hoerler@ref-wartau.ch](mailto:ch.hoerler@ref-wartau.ch)  
Sekretariat: Ursula Zimmerli, 081 740 25 53  
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr  
Mesmerin Azmoos: Milena Schlegel, 081 785 35 08  
Mesmerin Gretschins: Frieda Tischhauser, 081 783 28 85  
[www.ref-wartau.ch](http://www.ref-wartau.ch)

Krieg gibt es Manipulation, falsche Moral, gut verkaufte Lügen. Das ist es, was Menschen dazu führt andere Menschen zu erniedrigen, zu kontrollieren, zu morden. Für dieses Böse gibt es um Gottes Willen kein Pardon. Es gibt nun mal keine gerechte Vernichtung weder von Seiten derer, die das Ganze begonnen haben, weder von Seiten derer, die darauf reagieren. Wenn wir übereinstimmen, dass das Leben von Gott kommt, wenn Leben göttlich ist, dann darf es nicht vernichtet werden.

Wir sind frei uns in allen möglichen Richtungen zu entscheiden. Wir können Leben sogar beenden. Das passiert tagtäglich auf dieser Welt. Wir können sogar Kriege unterstützen oder führen, wir können Leben in jeder möglichen Art und Weise vernichten. Ja, das können wir. Aber jedes Mal ist es ein Entscheid dagegen, gegen das Leben. Um diesen Entscheid vor der Gesellschaft zu rechtfertigen, stellen wir Regeln auf, Bedingungen, die ihn rechtfertigen. Aber es dient nur dem, der Gewalt übt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es dem Leben dient, wenn man es vernichtet.

Warum ist meine Stimme in den Jahren so radikal geworden? Weil Leben etwas Grösseres als unser eigenes ist. Es ist grösser als ich und du, als Gesellschaften, als diese Welt. Leben ist etwas Göttliches, so fragil, so zart, dass wir es auch zerdrücken können. Wir können (und die Bibel ist das beste Zeugnis dafür) gegen das göttliche Handeln, aber es bringt, weder kurzfristig noch langfristig Gutes mit sich.

Es ist Zeit, dass wir uns endgültig für das Leben entscheiden, wenn wir unseren christlichen Glauben vertreten wollen<... ■

Ihr Pfarrer Marcel Cavallo

# Sevelen

## Monatsgedicht

### GEDANKE VON UDO HAHN ZUM 17. OKTOBER

#### Lebe jetzt

Sorgen sind unerfüllte Erwartungen  
an die Zukunft.  
Verbringe dein Leben nicht damit,  
immer nur an später zu denken.  
Die Sorge um das, was kommen wird,  
beansprucht deine ganze Kraft.  
Der Tag zerinnt in deinen Händen.  
Und aufgebraucht ist deine Kraft  
für morgen.  
Du lebst heute.  
Du lebst jetzt.  
Jetzt ist der wichtigste Zeitpunkt.  
Die Zukunft beansprucht dich  
noch früh genug.  
Gib ihr nicht zu früh Macht über dich.

## Besondere Anlässe und Gottesdienste

### REGIONALE GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 8. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Sevelen**  
**Pfarrer Jörg Drafehn**

Anschliessend wird ins Pfarrhaus eingeladen,  
um gemeinsam den Kirchenkaffee zu  
geniessen.

**Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche**  
**Gretschins, Pfarrer Christian Hörler**

Ab Kirche Sevelen wird um 9 Uhr ein Fahr-  
dienst nach Gretschins und zurück, angeboten.

**Reformations-Sonntag, 5. November, 9.30 Uhr**  
**Hansandres Egli und Team, mit Abendmahl,**  
**Fahrdienst Rans**

Mitwirkende sind in diesem Gottesdienst die  
Religionsschüler der 2. Oberstufe.  
Alle sind herzlich eingeladen.

## Kinder und Jugend

### CHINDERFIIR

**Samstag, 11. November, 9.30 Uhr, Kirche**  
Das Chinderfiir-Team freut sich auf viele Kinder  
von 1 bis 5 Jahren, ihre Eltern, Geschwister,  
Gottis, Göttis und alle Interessierten.

Nach Singen, Beten und einer Geschichte gibt  
es im Pfarrhaus eine kleine Bastelarbeit, einen  
feinen Znüni, Getränke und Spiele. Herzliche  
Einladung!

### MÄNTIGSCLUB UND CHINDERCHOR

**Montag, 23. Oktober, 30. Oktober, 6. November,**  
**16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus**  
Der MäntigsClub richtet sich an Kinder vom  
Kindergarten bis zur 3. Klasse.  
Der Chinderchor ist ab der 1. Klasse.

Nach dem Herbstferien beginnen gleich die  
Proben für das Weihnachtsspiel.

#### Kontakte:

MäntigsClub: Hansandres Egli, 079 517 94 48  
Chinderchor: Beate Drafehn, 079 304 69 14

### ERLEBNISROGRAMM/KONFIRMANDEN

Anfang September wurden im Gottesdienst die  
neuen EP-ler und Konfirmanden vorgestellt und  
mit Applaus begrüsst.

In der Zwischenzeit haben auch die neuen  
Erlebnisprogramme ihren Anfang für das laufende  
Schuljahr genommen. Einige Programm-  
punkte im abwechslungsreichen Angebot sind:  
Lotto spielen mit Bewohnern im Büelriet,  
Höhlen-Begehung - kriechen, robben in unge-  
wohnter Umgebung - Aktion Weihnachtspäckli  
der Ostmission, Mitarbeit beim Weihnachtsmarkt,  
Christibaum-Schmücken in der Kirche, Weih-  
nachtsspiel, Suppentag.

Dies sind nur einige Programmpunkte bis zum  
Frühling. Die Jugendlichen dürfen die Angebote  
selber wählen und die Punkte «dazu sammeln».

Wir wünschen allen Jugendlichen ein tolles,  
abwechslungsreiches Jahr mit vielen schönen  
Begegnungen und Erlebnissen!

## Veranstaltungen

### MITTAGESSEN

**Dienstag, 31. Oktober, 12 Uhr**  
**im Pfarrhaus**

Anmeldung bitte bis am Montag zuvor an:  
Anita Gemperli, 081 785 27 23

### ANDACHTEN IM ALTERSHEIM BÜELRIET

**Jeden Freitag um 16 Uhr**

Die Andachten sind öffentlich, herzliche  
Einladung an alle!

### BIBELGESPRÄCHE

#### Dorf im Büelriet

Dienstag, 24. Oktober 16 Uhr

#### Berg

Mittwoch, 25. Oktober, 14 Uhr

## Konzert (Voranzeige)

### DREI TROMPETEN, SOLOGESANG, UND ORGEL / E-PIANO

**Sonntag, 5. November 2023, 17 Uhr**  
**Reformierte Kirche Sevelen**

Trompete / Flügelhorn / Gesang: Milena  
Rothenberger

Trompete / Flügelhorn: Kurt Rothenberger,  
Silvan Kiser

E-Piano / Orgel: Karl Hardegger

Eintritt frei - Kollekte am Ausgang

## Gottes Segen zur Taufe

Romina Giger, Tochter von Jacqueline und  
Mathias Giger-Kuppelwieser, Flusa

Angelina Vetsch, Tochter von Marina und  
Florian Vetsch-Eggenberger, Grabs

Hannes und Mauro Vetsch, Söhne von Nadja  
und Christian Vetsch-Kindle, Gramsegg

Alle Kinder wurden anlässlich des Berggottes-  
dienstes beim Skihaus Wisliboden getauft.

## Wir haben Abschied genommen

Rosa Spitz geb. Schwendener, Altersheim  
Büelriet, gestorben im 95. Lebensjahr.



Herbstliche Stimmung im Engadin (Sils Baselgia)



# Wartau

Ich bin der HERR, der Barmherzigkeit,  
Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden.  
Jeremia 9,23

Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird  
gesät in Frieden für die,  
die Frieden stiften.  
Jakobus 3,18

## Erwachsene

### ZNÜNITREFF

Mittwoch, 11. Oktober, 9.30 Uhr,  
Kirchgemeinderaum Gretschins,  
Auskunft: Irene Hanselmann,  
i.hanselmann@ref-wartau.ch.

### ZNÜNITREFF

Mittwoch, 18. Oktober, 9.30 Uhr,  
Kirche Azmoos, Vorbereitungsraum  
Pfarrer Christian Hörler und Milena Schlegel  
Auskunft: Pfarrer Ch. Hörler, 081 783 12 26

## Senioren

### ANDACHT IM BETAGTENHEIM

Donnerstag, 12. Oktober, 10 Uhr,  
Pfarrer Christian Hörler.  
Donnerstag, 26. Oktober, 10 Uhr  
Totengedenkfeier mit Diakon Richard Burki

### OFFENES SINGEN FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Mittwoch, 18. Oktober, 14 - 15 Uhr,  
Betagtenheim Azmoos, Speisesaal.  
Wir singen altbekannte Volkslieder. Schauen  
Sie vorbei und singen Sie mit uns. Wir freuen  
uns auf Sie. Pfarrer Christian Hörler.

### Altersnachmittag

Montag, 25. Oktober, 14.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Azmoos

## Ökumenischer Kirchenchor

### PROBEN

Jeden Dienstagabend, 20 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Azmoos.  
In den Schulferien finden keine Proben statt.  
Neumitglieder sind herzlich willkommen

## Ökumenischer Frauenverein Wartau

### Spiele-Nachmittag

Montag, 2. Oktober, 14 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Azmoos,  
Auskunft: Ingrid Heinemeyer, 081 783 10 89.

### Mittagstisch

Dienstag, 10. Oktober, 12 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Azmoos,  
Auskunft: Sabina Pipping, 081 783 35 87.

### Mintegra

Jeden Schulmittwoch, 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Azmoos,  
Auskunft: Ingrid Berger, 079 565 06 21.

## Kinder und Jugendliche

### KINDERNACHMITTAG

Der Kindernachmittag macht Herbstpause.

### CHINDERFIIR

Mittwoch, 25. Oktober, 9.30 Uhr, katholische  
Kirche und anschliessend im Pfarrheim  
Azmoos. Alle Kinder in Begleitung, aus allen  
Konfessionen sind herzlich eingeladen.

## Kirchenbus



Seit September werden die Kirchenbusfahrten  
von der Firma Travel Tipp ausgeführt. Für die  
Kirchbürger ändert sich nichts, ausser dass  
wechselnde Fahrer die Kirchbesucher abholen.

### Kirchenbusfahrplan

#### Gottesdienst nach Gretschins:

Betagtenheim	8.55
Trübbach Von Salis	9.00
Trübbach Dornau Bushaltestelle	9.01
Weite Schulhaus	9.05
Fontnas Kindergarten	9.08
Oberschan Alte Post	9.10
Gretschins Kirche	9.15

#### Gottesdienst nach Azmoos:

Trübbach Von Salis	9.00
Trübbach Dornau Bushaltestelle	9.01
Weite Schulhaus	9.05
Fontnas Kindergarten	9.08
Gretschins Kirche	9.09
Oberschan Alte Post	9.10
Azmoos Kirche	9.15

#### Regionaler Gottesdienst nach Sevelen:

Trübbach Dornau Bushaltestelle	8.45
Trübbach Von Salis	8.47
Betagtenheim Azmoos	8.50
Oberschan Alte Post	9.00
Weite Schulhaus	9.10
Kirche Sevelen	9.20

## Linde Gretschins

Da bereits zwei dicke Äste runtergefallen sind  
hat die Kivo beschlossen, den obersten Teil  
der Linde fachgerecht zu kürzen, um die  
Sicherheit zu gewährleisten. Diese Arbeiten  
werden noch diesen Herbst erledigt.

## Seniorenreise



Kirche Horn am Bodensee



Besuch im Walter Zoo

## Wir haben Abschied genommen

Ruosch Marie, Trübbach  
verstorben im 82. Lebensjahr

Leimgruber Ursula, Azmoos  
verstorben im 83. Lebensjahr

Armbruster Ingrid, Azmoos  
verstorben im 86. Lebensjahr

**Auch mächtige Wasser können die Liebe  
nicht löschen, auch Ströme schwemmen  
sie nicht weg. Hohelied 8.7**

## Sevelen und Wartau



### KINDERFERIENCLUB IM SCHULHAUS GALSTRAMM SEVELEN, 17. BIS 20. OKTOBER

Im Ferienclub gibt es viel zu erleben, es gibt Ritter, Burgenbau und vieles mehr. Für Spass, Bewegung, Unterhaltung, Wettbewerb, Zvieri ist gesorgt! Also kommt, schaut, seid dabei! Wir freuen uns auf alle!



Impressionen vom Familiengottesdienst in Azmoos zum Thema Arche Noah

## Gottesdienste

	Sevelen	Wartau
<b>Sonntag 1. Oktober</b>	<b>9.30 Uhr</b> Pfarrerin Beate Drafeh Fahrdienst Rans	<b>9.30 Uhr, Kirche Gretschins</b> Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus
<b>Sonntag 8. Oktober</b>		<b>9.30 Uhr Kirche Sevelen</b> Regionaler Gottesdienst Pfarrer Jürg Drafeh Kirchenbus, anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhaus
<b>Sonntag 15. Oktober</b>		<b>9.30 Uhr Kirche Gretschins</b> Regionaler Gottesdienst Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus Fahrdienst ab Kirche Sevelen 9 Uhr
<b>Sonntag 22. Oktober</b>	<b>9.30 Uhr</b> Pfarrerin Christina Nutt	<b>9.30 Uhr Kirche Azmoos</b> Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus
<b>Sonntag 29. Oktober</b>	<b>9.30 Uhr</b> Pfarrer Jörg Drafeh	<b>9.30 Uhr Kirche Gretschins</b> Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Marcel Cavallo Kirchenbus
<b>Sonntag 5. November</b>	<b>9.30 Uhr</b> Team, Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl Mitwirkende: Religionsklasse der 2. Oberstufe Fahrdienst Rans	<b>9.30 Uhr, Kirche Azmoos</b> Reformationsgottesdienst Pfarrer Marcel Cavallo Timo Allemann, Orgel und Sandra Schmid, Klarinette Kirchenbus
Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger»		